

Inhalt

1. Daten/Links/Informationen
2. Allgemeiner Teil
3. statistische Vergleiche
4. Schlussfolgerungen/Lehren für die Piraten

1. Daten/Links/Informationen

- * Wahlergebnis <http://ris.halle.de/OBWahl2012/html/wahl.html>
- * Stichwahlergebnis http://ris.halle.de/OBWahl2012_SW/html/wahl.html

Resultat: neuer OBM Dr. Bernd Wiegand

- * Orga-seite <http://wiki.piratenpartei.de/LSA:Landesverband/Regionen/Halle/OB-Wahl-2012>

- * 2. Orga-Seite <http://wiki.piratenpartei.de/LSA:Landesverband/Regionen/Halle/OBWahlkampf>

How To fehlt. Verantwortlich Tina Otten

Flyer bestellt wo? Plakate bestellt wo? Mitgebsel bestellt wo? Materialeinlagerung wo?

welches Material benutzt

- Tapeziertisch
- Fahmentuch orange

Es fehlten:

- Aufsteller um die Leute etwas zu lenken
- kreative Elemente die uns von den anderen Parteien abheben
- vorbereitende Aufsteller mit Info das Piratenstand kommt (zum Hemmschwelle senken)

2. Allgemeiner Teil

Ergebnis Piraten: 3,25 % (2171 Stimmen) bei einer Wahlbeteiligung von 34% (67449 Wähler)

Wahlbeteiligung 29% (56343 Wähler) im zweiten Wahlgang

Zu konstatieren ist, dass wir grundsätzlich das Rad des Wahlkampfes nicht neu erfinden müssen, sondern uns organisatorisch und inhaltlich besser aufstellen sollten.

Dabei sollten wir alle Informationen nutzen, wie andere Parteien den Wahlkampf gestalten und organisieren und mit unseren Grundsätzen und Idealen verbinden. Diese sollten in einem How To niedergelegt werden und mit jedem Wahlkampf ergänzt und verbessert werden.

* Was haben wir gemacht

- Flyer
- Plakate
- Podiumsdiskussion
- Infostände
- PMS, Blogbeiträge
- Portal für Bürgerfragen

* was war gut

- der persönliche Einsatz von einigen Piraten
- der Flyer war inhaltlich und gestalterisch gut

* was könnte man besser machen

- Plakate
- Fristen setzen
- Organisation so früh als möglich beginnen
 - Voraussetzung frühzeitig Kandidaten wählen!!!
- Konkretes Team bilden mit zentraler Verantwortungs- und Leitstelle und Büro
- Telekommunikationswege verbessern
- Verbindliche Verantwortungen übergeben für Unterbereiche

- keine verschiedenen Personen auf den Plakaten
 - Die OBM Wahl ist Personenwahl mit Themenhintergrund durch die Partei
 - oder es muss klar verständlich sein was der Sinn ist, wenn solche Idee umgesetzt wird
- konkrete Themen fehlten
- Flyer
 - # inhaltlich mehr, konkreter, verständlicher
 - # auch als Postwurfsendung
 - # Wirksamkeit fraglich
 - Kein signifikant erhöhtes Wählerstimmenaufkommen wo geflyert wurde.
 - Vermutlich mehr Wählerstimmen wo Piratenmitglieder da Multiplikator
 - Datenlage nicht ausreichend für Beweis

*** was müssen wir besser/anders machen**

- mehr regelmäßige Pressearbeit und Arbeit am Bürger vor Ort
 - mit 20% der Plakate wurde B.Wiegand OB geworden!!! (das sollte uns zu denken geben)
- früherer organisatorischer Beginn
- festes ORGA Team mit Personalreserve
- Orga Leitlinien, Erfahrungsberichte, und Dokumentation
- Klare Aufgabenzuweisung und Vertreterregelung!!!!
- klare Termin- und vor allem Fristsetzung
- vorbereitende ständige Stellungnahmen zu aktuellen politischen Themen mit Relevanz für Halle oder eine Mehrzahl der Bürger! (Einrichtung eines Medienteams, klare Funktionsweise und Struktur)

* was haben die anderen gemacht und was können wir davon übernehmen

verschiedenste andersartige Mitgebsel

- Zentrale Wahlkampfkundgebung
- Besuche bei Firmen, Vereinen etc.
- Mediale Präsenz erhöhen
- mehr freie Medienverteiler nutzen (z.B. Halleforum)
- Plakate quer gestalten

3. statistischen Vergleiche

Vergleich WERgebnisse der letzten Wahlen

BTW 2009 PIRATEN: 3.837 3,24 (Wahlbeteiligung 62,6%)

LTW 2011 PIRATEN: 2.572 2,6 (Wahlbeteiligung 52,9%)

OBW 2012: 2.171; 3,25% (Wahlbeteiligung 34,6%)

Schlussfolgerun/Ergebnis: vermutlich feste Stammwählerschaft von 2,5 – 3,5%

4. Kosten: 1300,- €

- Spendenaufkommen muss erhöht werden
- jede mögliche kostenfreie Option für politische Arbeit muss genutzt werden um Kosten zu sparen
-

5. Empfehlung für die Piraten Halle

Eine deutliche verstärkte organisierte breite politische Arbeit ist vorzunehmen in Vorbereitung auf alle weiteren Wahlen in den nächsten Jahren. Dabei sollte die BTW 2013 nur als Durchgangswahl betrachtet werden, um danach zielstrebig

Mit dem Ziel der

der breiten, weiten, umfangreichen, allgemeinen Parteibasisarbeit zur Erhöhung der allgemeinen Bekanntheit und Akzeptanz

- der Erhöhung der Mitgliederzahl
- der Erhöhung der Stammwählerschaft
- der Erhöhung der Bekanntheit unsere Themen für Halle und LSA
- Aufklärung über unsere Basisthemen

- Aufklärung über Vorurteile
- der schnellen Reaktion auf Themen für Halle und LSA
- Verbesserung der Finanzen
- Bessere Wahrnehmung und Erreichbarkeit
- Herausbildung von Meinungen Themen
- Schulung von Mitgliedern
- Herausbildung von Organisation und Organisierenden